

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

# Unsere Leidenschaft ist Holz. Deine auch?

## Angebotstag:

23.06.2025

## Uhrzeit:

7:00 bis 16:15 Uhr

## Beschreibung

Holzbau Schröder ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich im privaten Haus- und Gewerbebau tätig. Die von uns errichteten Gebäude werden in zukunftsgerichteter Bauweise realisiert. Dabei wenden wir den modernen Holzrahmenbau an. Wir bauen mit dem traditionellen, wertvollen und nachhaltigen Werkstoff Holz, weil sich immer mehr Menschen in unserer schnelllebigen und hochtechnisierten Welt nach ursprünglichen und natürlichen Werten sehnen.

Bei uns erlernen jedes Jahr ein bis zwei Azubis den Beruf des Zimmerers. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels legen wir sehr viel Wert auf ständige Fort- und Weiterbildung.

Unsere Leidenschaft ist Holz. Deine auch?

Du liebst Herausforderungen und hast Lust, mit uns zusammen spannende Projekte zu erschaffen?

Dann informiere Dich auf [www.schroeder-holzbau.de](http://www.schroeder-holzbau.de), sende uns eine E-Mail an [mail@schroeder-holzbau.de](mailto:mail@schroeder-holzbau.de) oder Du rufst uns einfach an!

## Veranstaltungsort:

Gewerbering 30  
41372 Niederkrüchten

## Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

## Anzahl Plätze gesamt:

1

## Anzahl Plätze noch verfügbar:

## Zimmerei Norbert Schröder GmbH & Co. KG

Gewerbering 30  
41372 Niederkrüchten  
DE

## Unternehmensdarstellung:

Holzbau Schröder - Holzbau mit Leidenschaft

Wir sind ein moderner Holzbaubetrieb in Niederkrüchten. Wir sind Spezialisten für Niedrigenergiehäuser, Anbauten, Aufstockungen und Gewerbeobjekte in Holzrahmenbauweise. In unserer Zimmerei fertigen wir individuell mit hoher Präzision in bester Qualität.

## Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



1

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

**Zusatzinformationen**

Informationen für das Praktikum / den Berufsfelderkundungstag

Arbeitsbeginn ist pünktlich um 07:00 Uhr auf dem Betriebsgelände (durch die Halle zum Pausenraum).

Bitte in Arbeitskleidung (Kleidung, die schmutzig werden darf! Bitte auch an wetterfeste Kleidung denken!) und Sicherheitsschuhen (wenn möglich S3, das heißt Zehenschutzkappe + wasserdicht + Durchtrittschutz) erscheinen.

Bitte etwas zum Frühstück (Pause von 09:00 bis 09:15 Uhr) und zum Mittagessen (13:00 bis 13:30 Uhr) mitbringen.

Sollte es Unterlagen/Informationen von der Schule bzgl. des Praktikums geben, so bitten wir uns diese zukommen zu lassen.

Gerne vorab per E-Mail an [mail@schroeder-holzbau.de](mailto:mail@schroeder-holzbau.de) oder zum Praktikumstag mitbringen.

Je nach Einsatz (Betriebshalle oder Baustelle)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

kann die Arbeitszeit schon mal etwas von den Vorgaben der Schulen abweichen.

Im Baugewerbe ist die Arbeitszeit in Winter- und Sommerarbeitszeit aufgeteilt, so dass sich daraus eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 40 Stunden ergibt.

Diese teilt sich wie folgt auf:

Winterarbeitszeit (01.12. bis 31.03.: MO-DO je 8 Stunden, FR 6 Stunden = 38 Stunden/Woche)

Sommerarbeitszeit (01.04. - 30.11.: MO-DO je 8,5 Stunden, FR 7 Stunden = 41 Stunden/Woche)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

